

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 11.12.2014
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:15 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum 2.11, Haus I, St.-Georg-Str. 109, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Prof. Dr. Dieter Neßelmann CDU

reguläre Mitglieder

Thoralf Sens SPD

Henning Wüstemann BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Vertretung für: Frau Brieese-Finke, Simone; bis TOP 7

Jutta Reinders DIE LINKE. Vertretung für: Herrn Steffen, Karsten; bis TOP 7

Falko Schulz DIE LINKE.

Sandro Smolka DIE LINKE.

Jan-Hendrik Brincker CDU Vertretung für: Herrn Frank, Holger; bis TOP 5

Matthias Siems SPD

Anette Niemeyer Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09

Verwaltung

Julia Bender Finanzverwaltungsamt
Kai Eggers Finanzverwaltungsamt
Karin Helke Hauptverwaltungsamt
Simone Höhne Amt für Management und Controlling
Corina Kamke Finanzverwaltungsamt
Dominique Karg Finanzverwaltungsamt
Dr. Dagmar Koziolk Amt für Umweltschutz
Dr. Chris Müller Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung
Priebe
Katrin Schönbeck 66 Tief- und Hafengebäudeamt

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Simone Brieese-Finke BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN entschuldigt

Karsten Steffen DIE LINKE. entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2014
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Auszahlung zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben im TH 66 für die Rückzahlung von Straßenausbaubeiträgen aufgrund eines Widerspruchsverfahrens in Höhe von 75.595,31 EUR - Finanzhaushalt
Vorlage: 2014/BV/0476
- 4.2 Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Lärmaktionsplanung der 2. Stufe für den Ballungsraum der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2014/BV/0230
- 5 Informationsvorlagen
- 5.1 Steueranalyse 2013
Vorlage: 2014/IV/0417
- 5.2 Bericht zum Haushaltsvollzug per 30.09.2014
Vorlage: 2014/IV/0427
- 6 Verschiedenes

(nichtöffentlich)

- 7 Informationsvorlagen
- 7.1 Monatliche Berichterstattung zur wirtschaftlichen Lage der Volkstheater Rostock GmbH
Vorlage: 2014/IV/0434
- 8 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Mit zunächst acht anwesenden Ausschussmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit hergestellt.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2014

Die Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2014 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Beschlussvorlagen

**TOP 4.1 Auszahlung zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben im TH 66 für die Rückzahlung von Straßenausbaubeiträgen aufgrund eines Widerspruchsverfahrens in Höhe von 75.595,31 EUR - Finanzhaushalt
Vorlage: 2014/BV/0476**

Herr Priebe, Mitarbeiter des Bauamtes begründet die erforderliche Bewilligung. Auf Nachfrage erläutert Herr Priebe, dass es sich um die Rückzahlung von Straßenbaubeiträgen für den Blockmacherring im Stadtteil Groß-Klein handle. Frau Schönbeck, Koordinatorin Haushalt im Tief- und Hafenbauamt, erläutert auf Nachfrage, dass die Mittel für die Deckung aufgrund der Aktualisierung der Kostenberechnung für die Umgestaltung der Ulmenstraße frei geworden seien.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Auszahlung zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben im TH 66 für die Rückzahlung von Straßenausbaubeiträgen aufgrund eines Widerspruchsverfahrens in Höhe von 75.595,31 EUR - Finanzhaushalt Konto: 78532002

Maßnahme Nr.: 6654101999999999: Straßenbaubeiträge aus Investitionen.

Die Deckung erfolgt aus der Maßnahme Nr.: 6654101201202016: Sanierung/ Umgestaltung Ulmenstraße in Höhe von: 75.595,31 EUR, Finanzhaushalt Konto: 78532000

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 4.2 Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Lärmaktionsplanung der 2. Stufe für den Ballungsraum der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2014/BV/0230**

Frau Dr. Koziolk, Leiterin der Abteilung Immissionsschutz, Klimaschutz und Umweltplanung, stellt die wesentlichen Inhalte der Beschlussvorlage vor.

Auf Nachfrage nach der Veranschlagung der Mittel erläutert Frau Dr. Koziolk, dass einige der als "kurzfristig" eingestuft Maßnahmen bereits im Doppelhaushalt 2015/2016 eingeplant seien. Auf Bitte einiger Ausschussmitglieder erläutert Frau Dr. Koziolk die in der Vorlage genutzten Zeithorizonte.

Frau Niemeyer äußert Bedenken, dass die teuren Maßnahmen dem Zeithorizont "langfristig" zugeordnet würden und sich dadurch nach hinten verschieben.

Herr Dr. Müller, Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung, weist darauf hin, dass der Haushalt keine Entscheidung über die Priorisierung der Maßnahmen trafe, sondern der zuständige Senatsbereich darüber entscheide.

Beschlussvorschlag:

1. Das Maßnahmenkonzept zum „Lärmaktionsplan der 2. Stufe für den Ballungsraum der Hansestadt Rostock“ (entsprechend Anlage 1 der Beschlussvorlage) ist schrittweise umzusetzen und die hierfür erforderlichen Mittel nach Maßgabe des Haushaltes einzustellen.
2. Bis spätestens 31.12.2017 wird die Bürgerschaft über die Umsetzung der Maßnahmenkonzepte zum Lärmaktionsplan (2. Stufe) in Form eines Zwischenberichtes informiert.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5 Informationsvorlagen

**TOP 5.1 Steueranalyse 2013
Vorlage: 2014/IV/0417**

Frau Karg, Leiterin der Abteilung Steuern des Finanzverwaltungsamtes, stellt die wesentlichen Inhalte der Informationsvorlage vor.

Auf Nachfrage zu den Erwartungen der nächsten Jahre, erläutern Herr Dr. Müller und Frau Kamke, Leiterin des Finanzverwaltungsamtes, dass bis 2018 mit einem leichten Anstieg bei der Gewerbe- und Umsatzsteuer zu rechnen sei.

Beschluss:

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	
Abgelehnt	

**TOP 5.2 Bericht zum Haushaltsvollzug per 30.09.2014
Vorlage: 2014/IV/0427**

Herr Eggers, Leiter der Abteilung Kämmerei im Finanzverwaltungsamt, stellt die wesentlichen Inhalte der Informationsvorlage vor und geht auch auf den in der Bürgerschaft vorgestellten Bericht zum Haushaltsvollzug zum 31.10.2014 ein.

Auf Nachfrage erklärt Herr Eggers, dass es sich bei der Abweichung zwischen Erfüllung und Prognose der Versorgungsaufwendungen im Bericht zum Haushaltsvollzug zum 31.10.2014 nicht um einen Fehler handle.

Frau Helke, Leiterin des Hauptamtes, erklärt das Zustandekommen der Abweichung und erläutert das Verfahren zur Berechnung der Versorgungsrücklagen auf Grundlage der Bescheide vom Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern. Sie merkt an,

dass die vom KVV M-V gelieferten Zahlen für eine genauere Prognose zu ungenau seien. Man gehe davon aus, dass die vom KVV M-V gelieferten Zahlen in Zukunft sicherer werden und dann eine genauere Prognose möglich sei.

Herr Sens bittet um eine Einschätzung des Haushaltsergebnisses 2014.

Herr Dr. Müller erklärt, dass alle Anstrengungen unternommen würden um das Ergebnis zu verbessern, es jedoch aufgrund der gestiegenen Ausgaben in den Bereichen Personal und Soziales erheblicher Anstrengungen bedarf, mit einem ausgeglichenen Haushalt abzuschließen. Weiter macht Herr Dr. Müller vor diesem Hintergrund auf die Schwierigkeiten bei der Genehmigung des Haushalts in Hinblick auf zusätzliche Leistungen aufmerksam.

Auf Nachfrage erklärt Frau Kamke, dass der Haushalt in der 51. KW veröffentlicht werde. Die vorläufige Haushaltsführung bleibe bis zum Jahresende bestehen. Herr Dr. Müller ergänzt, dass die Auflage des Ministeriums für Inneres und Sport, im Haushalt 2014 weitere 10 Mio EUR einzusparen, nicht erfüllt, die Genehmigung jedoch erteilt worden sei.

Beschluss:

TOP 6 Verschiedenes

Auf Nachfrage gibt Frau Kamke Auskunft über den Terminplan für den Doppelhaushalt 2015/2016. Angestrebt sei eine Beschlussfassung im Mai. Parallel dazu werde auch das Haushaltssicherungskonzept auf den Weg gebracht.

Die Mitglieder des Finanzausschusses bitten Frau Helke um nähere Ausführungen zu der in der Bürgerschaftssitzung am 03.12.2014 behandelten Dringlichkeitsvorlage 2014/DV/0500 - Überplanmäßige Personalauszahlungen für das Jahr 2014 in Höhe von 5.390.000 EUR.

Frau Helke, Leiterin des Hauptamtes, erklärt das Zustandekommen des Mehrbedarfs und verdeutlicht dies mit einem Diagramm.

Herr Sens merkt an, dass eine Information im Vorfeld der Bürgerschaftssitzung wünschenswert gewesen wäre.

Auf Nachfrage erklärt Herr Dr. Müller, dass im Hauptausschuss über die finanziellen Auswirkungen der Auflösung der IGA GmbH berichtet werde und stellt klar, dass es sich um keine Haushaltssicherungsmaßnahme handle.

Im Ausschuss wird die Vergabe von Zuwendungen an Vereine und Verbände thematisiert. Herr Prof. Dr. Neßelmann merkt an, dass vor der Vergabe eine Prüfung der Wirtschaftspläne notwendig sei.

Frau Niemeyer weist darauf hin, dass Vorlagen mit finanziellen Auswirkungen rechtzeitig dem Finanzausschuss vorzulegen seien. Dies sei in der Vergangenheit mehrmals versäumt worden.

Im Ausschuss wird über mögliche Kosten im Zusammenhang mit der Austragung der olympischen Segelwettbewerbe 2024 oder 2028 in Warnemünde diskutiert.

Herr Smolka bittet um die Benennung von Deckungsquellen, sollten Mittel dafür in den Haushalt eingestellt werden.

Beschluss: